

# Dialog-Teams - Der Weg zum dauerhaften Dialog

Dialog FÜR Demokratie setzt sich das Ziel, die Möglichkeit für einen langen und tiefergehenden Dialog zu führen. Denn: Zu einem Dialog gehört mehr als nur ein kurzes Treffen. Nur in einem langfristigen Austausch kann eine Vertrauensbasis geschaffen werden, in der Gemeinsamkeiten gefunden, Unterschiede verstanden sowie toleriert und mögliche herausfordernde Themen konstruktiv diskutiert werden.

Das Projekt Dialog FÜR Demokratie schafft hierfür Rahmenbedingungen, indem es finanzielle, strukturelle und inhaltliche Unterstützung anbietet. Dabei sollen der Austausch innerhalb des Dialog-Teams und die nachhaltige Vernetzung der lokalen Jugendverbände im Vordergrund stehen. Darüber hinaus sollen sich die Dialog-Teams inhaltlich neuen Facetten des Dialogs und der Demokratiestärkung widmen. Unter anderem zu folgenden Themen:

- Vertiefungen zu den Themen Identität und Vorurteile aus **Rent a Workshop** durch z.B. Filmworkshops
- Der Beitrag von Religionen zur Menschenwürde, zur Demokratie und zum Pluralismus in Christentum und Islam
- Religionen in einer säkularen Gesellschaft
- Der Umgang mit religiös begründetem und politischem Populismus
- Gendervorstellungen in den Religionen
- Gewalt und Religion

Die Themen sind durch eigene Vorschläge erweiterbar, die gerne an die Projektverantwortlichen herangetragen werden können. Die Reihenfolge der Themen ist bewusst gewählt. Die Absicht ist, mit verbindenden und neutraleren Themen zu beginnen und mögliche konfliktträchtige Themen erst dann aufzugreifen, wenn bereits eine Vertrauensbasis zwischen den Dialogführenden besteht.

Je nach Thema werden Expert\_innen auf dem jeweiligen Gebiet aus der Jugendarbeit, der Wissenschaft oder anderen Einrichtungen mit einbezogen.



# Dialog **FÜR** Demokratie

Bayrisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration 



Gefördert durch den Freistaat Bayern

**DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN**